



Presseinformation

Rund 300 begeisterte Teilnehmer bei der 5. digital excellence conference in der Westfalenhalle Dortmund

Digitalisierung als Tor zur Welt

Dortmund, 29. September 2017. Unter dem Motto: „Menschen im Zeitalter der Digitalisierung“ fand am 28. September 2017 die fünfte digital excellence conference (d*ex) statt. Rund 300 begeisterte Teilnehmer sahen hochkarätige Referenten von namhaften Unternehmen und Organisationen wie zum Beispiel Aktion Mensch e.V., Toshiba Commerce Global Solutions, Volkswagen sowie der IBM Watson Group Europe. Die Beteiligten gaben während des Tagungsformates teils sehr persönliche Einblicke in ihren Alltag.

Online-Redakteur Dennis Winkens ist seit einem Fahrradunfall vor zwölf Jahren vom Hals an abwärts gelähmt. Für ihn ist der digitale technische Fortschritt „das Tor zur Welt“. In einer Podiumsdiskussion sprach er in der Keynote-Session „Künstliche Intelligenz – das neue ‚Wir‘ oder auf Augenhöhe mit dem Computer“ über das große Potential der Digitalisierung, um mehr Barrierefreiheit und damit Inklusion möglich zu machen. Einen bewegenden Kurzfilm zeigte zuvor Armin von Buttlar, Vorstand der Aktion Mensch. Die Sicht von Kindern auf intelligente Rollstühle und Prothesen, Smartphone-Apps für blinde oder gehörlose Menschen, die Mundmaus oder der Talker sorgte bei den Teilnehmern für heitere und auch emotionale Momente.

Auch die Resonanz auf die Keynote-Sessions „Das digitale Unternehmen - wie weit ist Deutschland?“, „Innovationskultur Deutschland - reicht das?“ sowie „Digitalisierung braucht Leadership – führen in Veränderung“ war durchweg positiv. Vergleich und Aussagen wie „Die Transformation ist ein Marathon und kein Sprint“, „Die Digitalisierung bedeutet das Ende von Hierarchien“ und „Wir leisten uns ein

Schulsystem, dass den Wandel ignoriert“ sorgten für einen regen Austausch mit dem Publikum – online und offline. Moderiert wurden die Keynotes unter anderem von Fernsehjournalistin und Moderatorin Brigitte Büscher, bekannt durch „hart aber fair“.

Am Nachmittag befassten sich die Teilnehmer in parallel stattfindenden Breakout-Sessions mit weiteren vielfältigen Schwerpunkten. Diese reichten von Customer-Journey und Mobilität über Virtual Reality und Transformation trifft Tradition bis hin zu Komplexität vs. Einfachheit. Ein zusätzlicher Fokus lag auch in diesem Jahr wieder auf dem Aspekt der Ethik: „Uns als Veranstalter war es wichtig, die Transformation nicht allein von der wirtschaftlichen und politischen Seite zu beleuchten. Ein zentraler Aspekt, nämlich der des ethischen Umgangs, wird häufig nicht bedacht. Mit den Teilnehmern haben wir verschiedene Sichtweisen diskutiert“, erklärt Uta Rusch vom Veranstalterteam. Darunter beispielsweise die Frage, ob ethische Regeln für Programmierer von Big Data-Analysen benötigt werden. Einen zusätzlichen Mehrwert und die Gelegenheit zum regen Austausch boten Diskussionsrunden sowie verschiedenen Sessions im World-Café- und Open-Space-Format.

www.d-excellence.de

(2.832 Zeichen)

Über die digital excellence conference:

Die digital excellence conference ist eine jährliche Veranstaltung zur Zukunft der Digitalisierung. Das Tagungsformat bietet seinen Teilnehmern ein abwechslungsreiches und spannendes Programm, bei dem sich Fachvorträge, Anwendungsbeispiele aus der Praxis, Diskussionsrunden, Expertengespräche und partizipative Sessions stetig abwechseln. Die Vorträge bauen zudem thematisch aufeinander auf und sorgen so für einen besonderen Mehrwert. Darüber hinaus setzt sich die Konferenz in der Session „Ethik als Aspekt der Digitalisierung“ mit einem zukunftsweisenden Diskussionsfeld auseinander, bei dem neben digitalem Knowhow auch ethische Handlungs- und Orientierungskriterien im Mittelpunkt stehen.

Initiiert und veranstaltet wird die d*ex von der Arbeitsgemeinschaft „digital excellence“. Diese besteht aus Uta Rusch, Geschäftsführerin der advantegy GmbH, Jürgen Wallinda-Zilla, Geschäftsführer der Zilla Medienagentur GmbH und Thomas Szabo, Geschäftsführer der act&react Werbeagentur GmbH.

Pressekontakt: Zilla Medienagentur GmbH, Jürgen Wallinda-Zilla, Telefon: 0231 / 22 24 46 – 0, E-Mail: info@zilla.de.